



Marktgemeinde Telfs

Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Telfs am 6. April 2010

Vorsitzender: Bgm. Christian Härting

Anwesend: 21 Gemeinderäte

Mitglieder:

ÖVP:	Johann Ortner Güven Tekcan Christoph Stock Angelika Braun Peter Larcher Mag. Florian Stöfelz Herbert Klieber
WFT:	Bgm. Christian Härting Mag. Dr. Cornelia Hagele LSI Josef Federspiel Silvia Schaller Thomas Hofer
PZT:	Mag. Günter Porta Angelika Mader
TN:	Doris Walser Sepp Köll
FPÖ:	Mag. Dieter Schilcher Wolfgang Härting
SPÖ:	Peter Gritsch
GRÜNE:	Sigrid Gsodam
DUW:	Vinzenz Derflinger

Wahlhelfer: Mag. Florian Stöfelz, Güven Tekcan

Weiters anwesend: AL Mag. Bernhard Scharmer

Schriftführerin: RL Sabine Hofer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

Tagessordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
3. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates
4. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Bestimmung über Vertretung der Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle der Verhinderung durch Ersatzmitglieder
6. Ermittlung der Stellen des Gemeindevorstandes, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
7. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Wahlhelfer
8. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
9. Namhaftmachung (bzw Wahl) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
10. Namhaftmachung (bzw Wahl) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
11. Statements der Fraktionsführer
12. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

1) Begrüßung durch den Bürgermeister

Bgm. Christian Härting begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Bgm. Härting fragt an, ob die Gemeinderäte zustimmen, dass Munde-TV die Sitzung filmt.

Beschluss: *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Filmaufzeichnung durch Munde-TV zu genehmigen.*

Bgm. Härting begrüßt die neuen Gemeinderäte, die ausscheidenden Gemeinderäte, Herrn Dr. Stephan Opperer, die Medienvertreter, die Listenmitglieder aller Fraktionen, die anwesenden Referatsleiter, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Telfer Bürgerinnen und Bürger.

Er bedankt sich für den Vertrauensvorschuss, den die Wählerinnen und Wähler ihm gegeben haben. Er verspricht, dieses Amt verantwortungsvoll, mit Demut und Respekt, aber auch mit Mut und Entschlossenheit auszuüben. Er hat ein großes Ziel für seine Amtszeit als Bürgermeister: Er will Zuversicht und Optimismus in dieser Gemeinde stärken. Das ist eine große Herausforderung. Es ist eine Herausforderung, die er mit dem neugewählten Gemeinderat gerne übernimmt.

Er wird in seiner Arbeit auf Kontinuität und Erneuerung setzen: Es ist ganz sicher keine komplette Neuausrichtung der Gemeindepolitik nötig. Es werden aber ganz gezielt Maßnahmen getroffen, um jene Defizite, die es noch gibt, zu beseitigen. Es sind oft die kleinen Dinge, die den großen Unterschied machen.

Der Wahlkampf ist vorbei und ab jetzt wird gemeinsam an einem Strang gezogen. Alle Gemeinderäte verfolgen dasselbe Ziel, nämlich die Marktgemeinde Telfs für die kommenden großen Herausforderungen bestens vorzubereiten.

Sämtliche Vorschläge und Ideen, egal welchen politischen Coleurs, die zum Wohle der Gemeinde Telfs sind, werden auf ihre Machbarkeit geprüft, breit diskutiert und konsequent von ihm verfolgt.

Gerade nach einem harten Wahlkampf sollte dieser Appell nicht ungehört verhallen. Es kann jetzt natürlich auch noch wochenlang darüber diskutiert werden, wer angefangen und wer mitgemacht hat. Er hält das aber für nutzlos und müßig. Er bittet alle, jetzt neu zu beginnen und das Vergangene ruhen zu lassen.

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

Er wünscht sich von allen – vor allem im Gemeinderat – einen respektvollen Umgang mit den Andersdenkenden und die Bereitschaft, auf das eine oder andere politische Kleingeld zu verzichten.

Er verspricht eines: Er wird alles tun, um mit gutem Beispiel voranzugehen.

Er fordert die Gemeinderäte auf, gemeinsam für die Zukunft der Marktgemeinde Telfs zu arbeiten.

2) Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Bgm. Härting berichtet über die Wahlergebnisse wie folgt:

Ergebnis der Gemeinderatswahl 14. März 2010

Wahlberechtigte	Abgegeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	TELFS NEU	WFT	DU und WIR	PZT	Blaue Liste
10.741	7.555	181	7.374	2.124	589	483	615	707	1.687	348	762	59
	70,3%	2,4%	97,6%	28,80%	7,99%	6,55%	8,34%	9,59%	22,88%	4,72%	10,33%	0,80%

Verteilung der Mandate gem. d´hondtsche Ermittlungsverfahren (Wahlzahl 303,40)

	ÖVP	SPÖ	Grüne	FPÖ	Telfs-Neu	Wir für Telfs	Du und wir	PZT	Telfer Blauen
Listen-summe	2.124,00	589,00	483,00	615,00	707,00	1.687,00	348,00	762,00	59,00
1/2	1.062,00	294,50	241,50	307,50	353,50	843,50	174,00	381,00	29,50
1/3	708,00	196,33	161,00	205,00	235,67	562,33	116,00	254,00	19,67
1/4	531,00	147,25	120,75	153,75	176,75	421,75	87,00	190,50	14,75
1/5	424,80	117,80	96,60	123,00	141,40	337,40	69,60	152,40	11,80
1/6	354,00	98,17	80,50	102,50	117,83	281,17	58,00	127,00	9,83
1/7	303,43	84,14	69,00	87,86	101,00	241,00	49,71	108,86	8,43
1/8	265,50	73,63	60,38	76,88	88,38	210,88	43,50	95,25	7,38
1/9	236,00	65,44	53,67	68,33	78,56	187,44	38,67	84,67	6,56
1/10	212,40	58,90	48,30	61,50	70,70	168,70	34,80	76,20	5,90
1/11	193,09	53,55	43,91	55,91	64,27	153,36	31,64	69,27	5,36
1/12	177,00	49,08	40,25	51,25	58,92	140,58	29,00	63,50	4,92
1/13	163,38	45,31	37,15	47,31	54,38	129,77	26,77	58,62	4,54
1/14	151,71	42,07	34,50	43,93	50,50	120,50	24,86	54,43	4,21
Mandate	7	1	1	2	2	5	1	2	0

Ergebnis der Bürgermeisterwahl 14. März 2010

Wahlberechtigte	Abgegeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Stephan Opperer	Peter Gritsch	Sigrid Gsodam	Dieter Schilcher	Doris Walsler	Christian Härting	Vinzenz Derflinger	Günter Porta	Ekkehart Tögel
10.741	7.555	182	7.373	2.518	483	198	498	681	1.787	253	917	38
	70,3%	2,41%	97,59%	34,15%	6,55%	2,69%	6,75%	9,24%	24,24%	3,43%	12,44%	0,52%

Ergebnis der engeren Wahl des Bürgermeisters 28. März 2010

Wahlberechtigte	Abgegeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Stephan Opperer	Christian Härting
10.741	7.066	57	7.009	3.356	3.653
	65,79%	0,81%	99,19%	47,88%	52,12%

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

Bgm. Härting teilt mit, dass Dr. Stephan Opperer sein Mandat am 30.03.2010 niedergelegt hat und Johann Ortner an seine Stelle vorrückt.

Namentliche Anführung der Mandatare:

	Gemeinderatspartei	Namen
1.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Johann Ortner
2.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Güven Tekcan
3.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Christoph Stock
4.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Angelika Braun
5.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Peter Larcher
6.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Florian Stöfelz
7.	Liste 1 – ÖVP Telfs	Herbert Klieber
8.	WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting	Bgm. Christian Härting
9.	WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting	Mag. Dr. Cornelia Hagele
10.	WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting	LSI Josef Federspiel
11.	WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting	Silvia Schaller
12.	WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting	Thomas Hofer
13.	Günter Porta – PZT ... positive Zukunft Telfs	Mag. Günter Porta
14.	Günter Porta – PZT ... positive Zukunft Telfs	Angelika Mader
15.	TELFS NEU – Liste Doris Walser	Doris Walser
16.	TELFS NEU – Liste Doris Walser	Sepp Köll
17.	Telfer Freiheitliche	Mag. Dieter Schilcher
18.	Telfer Freiheitliche	Wolfgang Härting
19.	SPÖ Telfs – Gritsch Peter	Peter Gritsch
20.	Grüner Lebensraum Telfs	Sigrid Gsodam
21.	DU und WIR – unabhängige Telfer Bürgerliste	Vinzenz Derflinger

3) Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates gem § 28 TGO

Gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung sind die Mitglieder des Gemeinderates bei ihrem Amtsantritt vom Bürgermeister anzugeloben. Bgm. Härting wurde bereits am 29. März 2010 vom Landeshauptmann in der Hofburg angelobt.

Gelöbnis gem § 28 TGO

(1) Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der konstituierenden Sitzung bzw. in der ersten Sitzung, an der sie teilnehmen, **vor dem Gemeinderat zu geloben, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.** Die Beifügung einer religiösen Beteuerung ist zulässig.

(2) Der Bürgermeister und der (die) Bürgermeister-Stellvertreter haben vor dem Antritt ihres Amtes dem Bezirkshauptmann das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten.

Bgm. Härting spricht die Gelöbnisformel gem. § 28 TGO, die Gemeinderäte sprechen die Gelöbnisformel zusammen nach und versprechen anschließend einzeln in die Hand des Bürgermeisters, entsprechend diesem Gelöbnis ihres Amtes zu walten und unterschreiben das Gelöbnis.

4) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gem § 76 TGWO iVm § 23 Abs 4 TGO

Bgm. Härting stellt fest, dass gemäß den Bestimmungen der TGO (§ 23 Abs. 4) für Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner vorsieht, dass neben dem Bürgermeister und den zwei Vizebürgermeistern noch höchstens $\frac{1}{4}$ der Anzahl der Gemeinderatsmitglieder in den Gemeindevorstand als stimmberechtigte Mitglieder nominiert werden können.

Bgm. Härting beantragt, die Gesamtanzahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit insgesamt 8 Mitgliedern festzusetzen und begründet die Mitgliederzahl von 8 damit, dass auf Grund der Vielzahl von Gemeinderatsparteien allen Gruppierungen die Möglichkeit zur Mitbestimmung im Gemeindevorstand gegeben werden soll und dass alle Fraktionen gut informiert sind. Außerdem sollten alle Fraktionen, die mit 2 Mandaten im Gemeinderat vertreten sind, im Gemeindevorstand stimmberechtigt sein. Bei der Beibehaltung von 7 GV-Mitgliedern würden die FREIHEITLICHEN nicht mit Sitz und Stimme im Gemeindevorstand vertreten sein. Bei sechs Mitgliedern würde die Liste TELFS NEU herausfallen.

Beschluss Der Gemeinderat beschließt mit 16 : 5 Stimmen (GR Walser GR Köll, GR Gritsch, GR Gsodam, GR Derflinger), die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit weiteren 5 Personen festzusetzen. Der Gemeindevorstand umfasst somit den Bürgermeister, zwei Vizebürgermeister und 5 weitere Vorstandsmitglieder, somit insgesamt 8 Mitglieder.

5) Bestimmung über Vertretung der Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle der Verhinderung durch Ersatzmitglieder gem § 76 TGWO iVm § 23 Abs 5 TGO

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Nichtanwesenheitsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

6) Ermittlung der Stellen des Gemeindevorstandes, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, gem § 74 TGWO

Gemäß § 74 TGWO haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke (nach dem d'hondtschen Verfahren) folgenden Anspruch auf Namhaftmachung von Gemeindevorstandsmitgliedern:

Verteilung der Gemeindevorstands-Sitze

	ÖVP		SPÖ		GRÜNE		FPÖ		TELFS NEU		Wir für Telfs		DU und WIR		PZT	
GR-Mandate	7	1	1		1		2	8	2	7	5	2	1		2	6
1/2	3,5	3	0,5		0,5		1		1		2,5	4	0,50		1	
1/3	2,33	5	0,33		0,33		0,67		0,67		1,67		0,33		0,67	
1/4	1,75		0,25		0,25		0,50		0,50		1,25		0,25		0,5	

1. Liste 1 – ÖVP Telfs (ÖVP)	3 Gemeindevorstandsmitglieder
2. WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting (WFT)	2 Gemeindevorstandsmitglieder
3. Günter Porta – PZT ... Positive Zukunft Telfs (PZT)	1 Gemeindevorstandsmitglied
4. TELFS NEU – Liste Doris Walser	1 Gemeindevorstandsmitglied
5. Telfer Freiheitliche (FPÖ)	1 Gemeindevorstandsmitglied
6. SPÖ Telfs – Gritsch Peter (SPÖ Telfs)	Kein Anspruch
7. Grüner Lebensraum Telfs (GRÜNE)	Kein Anspruch
8. DU und WIR – unabhängige Telfer Bürgerliste	Kein Anspruch

Die Reihenfolge des Anspruches auf ein Mandat im Gemeindevorstand lässt sich wie folgt feststellen:

1. Liste 1 – ÖVP Telfs
2. WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting
3. Liste 1 – ÖVP Telfs
4. WIR FÜR TELFS – Team Christian Härting
5. Liste 1 – ÖVP Telfs
6. Günter Porta – PZT ... Positive Zukunft Telfs
7. TELFS NEU – Liste Doris Walser
8. Telfer Freiheitliche

Beschluss: *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Reihenfolge des Anspruchs auf ein Mandat im Gemeindevorstand wie oben angeführt festzusetzen.*

7) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Wahlhelfer gem § 78 (1) TGWO 1994

Beschluss: *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Mag. Florian Stöfelz und Güven Tekcan als Wahlhelfer zu bestimmen. Die Frage ob sie die Wahl annehmen, wird von beiden GR-Mitgliedern bejaht.*

8) Wahl der Bürgermeisterstellvertreter gem. § 78 TGWO 1994

Bgm. Härting teilt mit, dass für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter bisher folgende Vorschläge vorliegen:

- Christoph Stock (Liste 1 – ÖVP Telfs)
- Mag. Günter Porta (Günter Porta – PZT ...Positive Zukunft Telfs)

Bgm. Härting erläutert die Vorgehensweise für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter gemäß § 78 TGWO und führt anschließend das Wahlverfahren durch. Die Wahl (mittels Stimmzettel) brachte folgendes Ergebnis:

Christoph Stock	14 Stimmen
Mag. Günter Porta	7 Stimmen

Somit sind Herr Christoph Stock als 1. Bürgermeister-Stellvertreter und Herr Mag. Günter Porta als 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Die Frage, ob sie die Wahl annehmen wird von beiden Bürgermeister-Stellvertretern bejaht.

Bgm. Härting gratuliert zur Wahl, überreicht den beiden Bürgermeister-Stellvertretern einen Obstkorb und bedankt sich bei den Wahlhelfern für ihre Mithilfe.

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

9) Namhaftmachung (Wahl) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gem § 79 TGWO 1994

Als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Personen namhaft gemacht:

Liste	Name
1. ÖVP	Angelika Braun
2. WFT	Mag. Dr. Cornelia Hagele
3. ÖVP	Herbert Klieber
4. TN	Doris Walser
5. FPÖ	Mag. Dieter Schilcher

Die Frage, ob sie die Ernennung zum Gemeindevorstand annehmen, wird von allen Genannten bejaht.

Bgm. Härting stellt den Antrag, dass die GR Peter Gritsch, Sigrid Gsodam und Vinzenz Derflinger als Beobachter ohne Stimmrecht den Gemeindevorstandssitzungen beisitzen können.

Beschluss: *Der Gemeinderat nimmt die obige Namhaftmachung zur Kenntnis und beschließt einstimmig die GR Peter Gritsch, Sigrid Gsodam und Vinzenz Derflinger als nicht stimmberechtigte Teilnehmer in den Gemeindevorstand aufzunehmen.*

10) Namhaftmachung (Wahl) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gem § 79 TGWO 1994

Als Ersatzmitglieder für die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden nachstehende Personen namhaft gemacht:

1. für Bgm. Christian Härting	Silvia Schaller
2. für Christoph Stock	Hans Ortner
3. für Mag. Günter Porta	Angelika Mader
4. für Angelika Braun	Mag. Florian Stöfelz
5. für Mag. Dr. Cornelia Hagele	LSI Josef Federspiel
6. für Herbert Klieber	Peter Larcher
7. für Doris Walser	Sepp Köll
8. für Mag. Dieter Schilcher	Wolfgang Härting

Das Protokoll über die Gemeindevorstandswahl wird der Bezirkshauptmannschaft nach Ausfertigung und Unterfertigung durch sämtliche anwesende Gemeinderäte übermittelt.

Bgm. Christian Härting	
1. VBgm. Christoph Stock	
2. VBgm. Mag. Günter Porta	
GV Angelika Braun	
GV Mag. Dr. Cornelia Hagele	
GV Herbert Klieber	

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

GV Mag. Dieter Schilcher	
GV Doris Walser	
GR Vinzenz Derflinger	
GR LSI Josef Federspiel	
GR Peter Gritsch	
GR Sigrid Gsodam	
GR Wolfgang Härting	
GR Thomas Hofer	
GR Sepp Köll	
GR Peter Larcher	
GR Angelika Mader	
GR Johann Ortner	
GR Silvia Schaller	
GR Mag. Florian Stöfelz	
GR Güven Tekcan	

11) Statements der Fraktionsführer

VBgm. Stock bedankt sich bei allen Gemeinderäten, die ihn zum Vizebürgermeister gewählt haben und verspricht eine gute Zusammenarbeit in einem guten Team. Obwohl es für ihn und seine Fraktion ein glücklicher Moment sein sollte, kann er sich aus verständlichen Gründen nicht so sehr freuen. Er ist immer noch ein wenig angeschlagen und traurig. Er wird dies aber überwinden und gut arbeiten. Die Bestellung zum Vizebürgermeister zeigt im übertragenen Sinn, dass seine Wahl als ÖVP-Mandatar zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter den Wählerwillen mit 7 Mandaten entspricht und es freut ihn, dass zwei Drittel der Gemeinderatskollegen dies auch so gesehen haben. Als von der Heimatgemeinde zu tiefst überzeugte Bürger und gewählte Gemeindepolitiker wird die ÖVP-Fraktion zuversichtlich und loyal für die Telfer Gemeinde arbeiten. Die recht unterschiedliche und politisch bunte Zusammensetzung des neuen Gemeinderates wird eine interessante Herausforderung und allen viel Toleranz und Weitblick abfordern. Die ÖVP Fraktion bietet dem neuen Bürgermeister Fairness und Mitarbeit in allen Sachthemen an. Für sie geht es darum, die sehr gute und sachorientierte Facharbeit von Dr. Stephan Opperer für die Telfer Bevölkerung fortzusetzen.

VBgm. Mag. Günter Porta: Das Team PZT ist mit einer unabhängigen Liste zu den Gemeinderatswahlen angetreten, sie sind sowohl mit der Liste auch als Mag. Porta als Bürgermeisterkandidat klar Dritte geworden. VBgm. Mag. Porta bedankt sich bei allen Unterstützern und bei den Gemeinderäten für die Wahl zum Vizebürgermeister. Auch er möchte die Gelegenheit nützen, um zu betonen, dass das Team PZT den Gemeinderat in den nächsten sechs Jahren unterstützen wird. Sie werden sich für alle Themen für Telfs einsetzen und versuchen eigenen Ideen, Konzepte und Programme gemeinsam umzusetzen. Als Bürgermeister-Stellvertreter sieht er vor allem seine Unterstützung für Bgm. Härting aber auch für den gesamten Gemeinderat. Er möchte sein Wissen und seine Erfahrung dafür einbringen und bietet allen Fraktionen im Gemeinderat die Zusammenarbeit mit dem PZT im Sinne einer positiven Zukunft für Telfs an.

GV Doris Walser möchte im Namen ihrer Liste TELFS NEU dem neuen Bürgermeister nochmals herzlich gratulieren und ihm für die große Herausforderung und die neue Aufgabe viel Erfolg wünschen. Gratulieren möchte sie auch den neu gewählten Vizebürgermeistern, wobei es ihnen als unabhängige Bürgerliste wichtig war, das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl, also den Wählerwillen umzusetzen. Die Wahl ergab, dass die ÖVP als mandatsstärkste Fraktion in den Gemeinderat einzieht und somit steht ihr auch der 1. Vizebürgermeister zu. Schließlich hat sich die Liste TELFS NEU und ihres Wissens auch alle anderen Fraktionen dazu verpflichtet, künftig nach dem Bürgerwillen zu handeln. Zur Wahl der Anzahl der Gemeindevorstände ist von ihrer Seite aus zu sagen, dass sie in Anbetracht der engen Budgets und der zu erwartenden verminderten Abgabenertrags-Anteile eine straffe Gemeindeverwaltung vorschlagen und deshalb die Erhöhung der Gemeindevorstände von 7 auf 8 als kein gutes Signal betrachten und deshalb dagegen gestimmt haben. Gerade wenn im vorigen Gemeinderat, wie ihr mitgeteilt wurde, einige Ausschuss-Obleute eine Vorstandsentschädigung erhielten, so sollte der neue Gemeinderat im Gegenteil dazu als positives Signal Einsparungen an der Spitze der Gemeindeverwaltung durchführen. Dazu kommt noch, dass gemäß dem Vorstand auch alle Ausschüsse mit 8 Mitgliedern zu besetzen sind und es dadurch vermehrt zu Pattstellungen, also 4:4, kommen kann. Ihr wurde gesagt, dass bei derartigen Pattstellungen dann das Los entscheidet und es ist für sie als Unternehmerin unvorstellbar, wichtige Entscheidungen dem Los zu überlassen, schließlich handelt es sich um einen Gemeinderat und nicht um eine Lotterie. Aufgrund der Zusammensetzung des neuen Gemeinderates müssen immer wieder Mehrheiten gefunden werden und das ist demokratiepolitisch gesehen gut so. Sie bieten allen Fraktionen ihre Zusammenarbeit auf Basis von Sachthemen an, TELFS NEU geht aber von vorne herein keinerlei Bündnisse mit jedweden Fraktionen ein. Die Entscheidungen von TELFS NEU richten sich ausschließlich nach dem Gemeinwohl der

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

Marktgemeinde Telfs und nach den Bedürfnissen aller Telferinnen und Telfer, so wie sie es ihren Wählerinnen und Wählern versprochen haben. Sie hoffen, dass der neue Bürgermeister alle seine Wahlversprechungen einlöst, insbesondere den dringend notwendigen Kassasturz, bei dem sie ihm ihre vollste Unterstützung zusichern können. In diesem Zusammenhang möchte sie anregen, in Zukunft jedem Gemeindevorstand auch die Budgethoheit für sein jeweiliges Ressort zu übertragen. Das erhöht die Kompetenz und Verantwortung der Gemeindevorstände und wäre ein sehr willkommenes Signal für gelebte Zusammenarbeit in der neuen Gemeindegregierung. TELFS NEU wird in den kommenden sechs Jahren alles in ihrer Kraft stehende unternehmen, um so viel wie möglich für Telfs und seine Menschen zu erreichen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Bgm. Härting hat bereits erklärt, warum er sich für ein Heraufsetzen der GV-Mitglieder auf 8 Personen eingesetzt hat. Weiters teilt er mit, dass im Jahr 2004 bereits die Aufwandsentschädigungen massiv gekürzt wurden und glaubt, dass die Arbeit, wenn man sie ernst nimmt, honoriert werden soll und wer als Gemeinderat bereits tätig war, weiß, wie wenig am Ende des Monats von der Aufwandsentschädigung übrig bleibt, wenn man alles abzieht – Parteigeld, Kilometergeld, Telefongebühren usw. Es wird niemand reich im Gemeinderat. Vor allem aber geht es darum, dass man für Telfs arbeiten und dafür auch eine Entschädigung bekommen soll. Der Kassasturz ist nicht Angelegenheit der konstituierenden Sitzung und wird diese Angelegenheit in den GR-Sitzungen durchgeführt.

GV Mag. Dieter Schilcher bedankt sich bei allen Telferinnen und Telfern, die den FREIHEITLICHEN das Vertrauen geschenkt haben. Sie werden ihr Möglichstes daran setzen, diesem entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden. Die FREIHEITLICHEN waren bisher im Gemeinderat nicht vertreten. Die erreichten zwei Mandate sind für die FREIHEITLICHEN ein tolles Ergebnis, mit dem sie sehr zufrieden sind. Bedanken möchte er sich auch bei Bgm. Christian Härting und dem Gemeinderat dafür, dass der Gemeindevorstand um einen Sitz erweitert wurde und die FREIHEITLICHEN dadurch die Möglichkeit bekommen haben, im Gemeindevorstand mit Sitz und Stimme vertreten zu sein. Für ihn ist dies eine denkwürdige Konstituierung, weil durch diese Wahlen die Situation eines Neustartes geschaffen wurde, eine neue Epoche wurde eingeleitet. Durch die Wahl eines neuen Bürgermeisters wurde auch der Grundstein für eine neue Ära eingeleitet. So viele Fraktionen waren noch nie im Gemeinderat vertreten. Für die Zukunft ist es wichtig, sich zusammenzureden und für Telfs die beste Lösung zu finden und zu erarbeiten. Man wird nicht immer einer Meinung sein, aber schlussendlich muss für Telfs das beste Ergebnis herausgearbeitet werden. Für ihn persönlich ist es ein bewegendes Ereignis, an dem er als „mittelalter“ Telfer dabei sein darf und dass sie künftig im Gemeindeparlament mitentscheiden und mitgestalten dürfen. Er bittet die Gemeinderäte, dass auch wenn die Debatten und Diskussionen auch noch so hitzig sind, so sollten diese verbalen Auseinandersetzungen nie ins Persönliche gehen, sondern sollten sich immer auf sachlicher Ebene abspielen. Der Sitzungssaal und Sitzungstisch sollten also in gemeinderatschaftlicher Freundschaft und Kameradschaft verlassen werden und der eine oder andere Ideenaustausch im Anschluss an die Sitzungen in privatem Rahmen könnte auch stattfinden. Er bedankt sich im Voraus bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die stressige Zeit durch den Arbeitsbeginn. Er wünscht dem alten Bürgermeister und den ausscheidenden Gemeinderäten viel Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft und dem neuen Bürgermeister ebenso viel Gesundheit, viel Kraft und Weitblick für die neuen Aufgaben und Dinge die zu erarbeiten und zu lösen sind. Er wünscht dem Gemeinderat gute Entscheidungen und Beschlüsse und insgesamt eine gute Hand für Telfs und eine gute Zusammenarbeit für Telfs und die Menschen in Telfs.

GR Peter Gritsch möchte die Gelegenheit wahrnehmen und dem neuen Bürgermeister zu seinem Erfolg gratulieren und wird er, wie auch schon im Wahlkampf und nachher

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

angekündigt Bgm. Härting unterstützen. Die SPÖ ist mutig, aktiv und ehrlich angetreten und versucht das auch fortzusetzen. Die SPÖ ist für die Arbeitnehmer und diejenigen, die Hilfe brauchen da und das auch in Zukunft. Er möchte dazusagen, dass alle darüber gesprochen haben, wie ehrlich alle sind, aber nach seinen Informationen hat bereits die „Packelei“ begonnen. Man hat die Anzahl der Vorstandsmitglieder erhöht, um eine „Packelei“ zu machen. Er muss Frau GV Walser recht geben, es sollten Kosten eingespart werden, was damit nicht der Fall war. Mit dem ersten Akt werden schon wieder mehr Kosten beschlossen. Er möchte aber den neuen GR-Kollegen sagen, auch er ist vor sechs Jahren mit vielen Ideen und Vorstellungen in den Gemeinderat gegangen und ist bitter enttäuscht worden. Er hat viele Kämpfe hinter sich, trotz allem darf man aber nicht aufgeben, auch wenn man tief fällt, muss man wieder aufstehen. Er gratuliert den Gemeinderäten und hofft, dass sie diese Aufgabe sechs Jahre durchstehen und nicht, wie es in der letzten Periode bei manchen Mandataren der Fall war, am Anfang waren sie sehr aktiv, am Schluss hat man sie nirgends mehr gesehen. Die Gemeinderäte sollen für Telfs da sein, für Telfs arbeiten und werden das auch. Auch wenn eine Fraktion kleiner geworden ist, darf man nicht glauben, dass sie deshalb schwächer ist. Die SPÖ wird für Telfs kämpfen und ihre Leute vertreten.

GR Sigrid Gsodam: Sie ist keine Fraktionsführerin mehr, aber sie nützt trotzdem die Gelegenheit, das Wort zu ergreifen und sich bei ihren Wählern zu bedanken, die ihnen ein Mandat im Gemeinderat ermöglicht haben. Sie gratuliert Bgm. Härting herzlich zu seinem Wahlerfolg und den Vizebürgermeistern Christoph Stock und Mag. Günter Porta. Sie hat heute alles unter das Motto „Aller guten Dinge sind drei“ gestellt: dritter Bürgermeister, dritte Periode, die GRÜNEN waren einmal drei. Sie bedankt sich bei ihren WeggefährtInnen und den ausscheidenden GemeinderätInnen für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit und hofft, dass der neue Gemeinderat recht schnell zusammenwächst und viel für Telfs erreichen kann.

GR Vinzenz Derflinger freut es, dass das Interesse an der konstituierenden Sitzung in Telfs so groß ist und hofft, dass das Interesse an den zukünftigen GR-Sitzungen ähnlich groß ist. Da DU UND WIR eine kleine Fraktion ist, wird er auch sein Statement kurz halten. Er hat gegen die Erhöhung der GV-Mitglieder gestimmt, weil er es als Zeichen nach außen sieht. Er gönnt jedoch GV Mag. Schilcher seinen Sitz im Gemeindevorstand. Er wünscht sich für den neuen Gemeinderat wenig Beschlüsse mit Enthaltungen, dies ist für ihn weder Fisch noch Fleisch. Er mag keine Enthaltungen und keine freien Mandatare. Er wünscht sich viele Beschlüsse mit viel Menschlichkeit und Hausverstand, er wünscht sich auch Verständnis der Bevölkerung dem Gemeinderat gegenüber, denn sie werden auch wahrscheinlich Unsinn entscheiden – wer arbeitet macht auch Fehler. Er wünscht allen alles Gute und ein gutes Auskommen, dem Bürgermeister auch alles Gute und einen „dicken Buckel“.

12) Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Bgm. Härting ersucht um eine Gedenkminute für Martin Waldhart und überreicht seiner Gattin Andrea ebenfalls als Dank ein Bild und ein Buch.

Bgm. Härting bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten und überreicht je ein Bild und ein Buch:

Bgm. Dr. Stephan Opperer
VBgm. Michael Raffelsberger
GV Ing. Helmut Riener
GV Eva Marie
GR Renate Sailer
GR Astrid Thanei
GR Gernot Klais

konstituierende Sitzung am 6. April 2010

GR Irmgard Prochazka
GR Armin Lachberger
GR Ulrike Huber
GR Christoph Walch
GR Annemarie Himmelsbach
GR Rosalinde Kollmitzer
GR Hermann Pircher

Abschließend gibt der Bürgermeister noch die Termine für die nächsten Sitzungen bekannt:

15.04.2010 Gemeindevorstand (18:00 Uhr)
29.04.2010 Gemeindevorstand (18:00 Uhr)
07.05.2010 Gemeinderat (17:00 Uhr)

Um 20.15 Uhr schließt Bgm. Härting die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates: